

Pressekontakt:

BUND Odenwald, Harald Hoppe - 06163 912174

Bilder zum Abdruck im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung freigegeben

02.03.18 - Pressemitteilung 2018-7: Reichelsheim räumt sein Öko-Konto ab!

Am 14.04.2015 – das war vor fast drei Jahren! – hatte der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND-Odenwald) die unsachgemäße Verwendung von Finanzmitteln angeprangert, die eigentlich für Naturschutzmaßnahmen vorgesehen waren.

Die Gemeinde Reichelsheim hatte vor 17 Jahren etwa 3ha Grünland in Ober-Kainsbach gekauft, um die Fläche für den Naturschutz zu nutzen und durch geeignete Bepflanzung zu gestalten. Das Geld – rund 80.000 DM – stammte von der hessischen Landesregierung. Im April 2016 – ein Jahr später – berichtete die Naturschutzbehörde zuletzt darüber, dass sie mit der Gemeinde in Verhandlungen über die nachzuholenden Maßnahmen stehe und dass noch keine Einigung erzielt sei.

Auf Nachfragen des BUND wurde am 28.02.2018 im Naturschutzbeirat mitgeteilt, dass die erforderlichen Maßnahmen weit über den derzeitigen Kassenbestand des Reichelsheimer Ökopunkte-Kontos bei der Kreisbehörde hinausgehen. Mit etwa 800.000 Punkten stellt dies einen Wert von etwa 250.000€ dar. Das bedeutet, dass die Naturschutzbehörde den entstandenen Schaden für die Natur mit etwa 300.000€ bewertet.

BUND-Sprecher Harald Hoppe: „Wir fordern Bürgermeister Stefan Lopinsky auf, endlich die erforderlichen Schritte zu tun, um den jahrzehntealten Missstand zu beheben.“

Der Umweltverband ist erstaunt darüber, dass die Gemeinde 3 Jahre benötigt, um einen Verhandlungsvorschlag zur Aufarbeitung des Problems vorzulegen. Immerhin steht der Verdacht der missbräuchlichen Verwendung von Landesmitteln im Raum, der auch strafrechtlich von Relevanz ist.

Der Naturschutzbeirat des Odenwaldkreises hatte 2015 die Untere Naturschutzbehörde aufgefordert den vertragswidrigen Zustand der Flächen in Verhandlungen mit der Gemeinde Reichelsheim entweder zu beenden oder die Rückzahlung der Fördermittel einzufordern. Offenbar ist nach fast drei Jahren Verhandlung kein Fortschritt erreicht.